



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Lucas di Grassi feiert Formel-E-Podium in Riad

- **41. Pokal im 60. Rennen für das Team Audi Sport ABT Schaeffler**
- **Daniel Abt holt nach starker Aufholjagd wertvolle Punkte**
- **Teamchef Allan McNish: „Glücklich mit Podium nach verrücktem Rennen“**

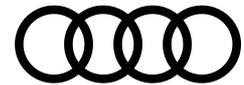
Diriyah, 23. November 2019 – Nur einen Tag nach dem schwierigen Auftakt haben sich Lucas di Grassi und Audi Sport ABT Schaeffler eindrucksvoll zurückgemeldet: Der Brasilianer feierte in Diriyah den zweiten Platz und damit den 41. Podiumserfolg des Teams im 60. Rennen der Formel E. Daniel Abt holte mit einer starken Aufholjagd ebenfalls wertvolle Punkte.

Das zweite Saisonrennen vor den Toren der saudi-arabischen Hauptstadt Riad war geprägt von harten Duellen, zahlreichen Überholmanövern sowie zwei Safety-Car-Phasen, die das Feld immer wieder zusammenführten. Lucas di Grassi, der von Platz drei ins Rennen gegangen war, behielt bei allen Zweikämpfen einen kühlen Kopf und holte nach 45 Rennminuten den zweiten Rang. Es war der 31. Podiumsplatz, darunter 10 Siege, für den 35 Jahre alten Brasilianer in der Formel E.

„Danke an meine Jungs in der Box. Dieser Pokal ist ein schöner Lohn für die harte Arbeit des ganzen Teams nach dem schwierigen Auftakt gestern“, sagt Lucas di Grassi. Beim Saisonauftakt am Freitag waren sowohl di Grassi als auch Teamkollege Daniel Abt ohne Punkte geblieben. „Das ist die Stärke unseres Teams: Wir geben nie auf. Wir werden jetzt alles analysieren, auswerten, uns weiter verbessern und zum nächsten Rennen noch stärker sein. Der Kampf um die Meisterschaft fängt erst noch richtig an.“

Daniel Abt sammelte mit Platz sechs ebenfalls wichtige Punkte für sich und die Teamwertung. Der Deutsche war von Platz 15 ins Rennen gegangen, machte zunächst einige Positionen gut, wurde dann aber von einer Durchfahrtstrafe ans Ende des Felds zurückgeworfen. Mit der Hilfe des Safety-Cars und mit einigen mutigen Überholmanövern kämpfte er sich anschließend wieder zurück in die Punkteränge. „Diese Punkte waren heute wirklich hart erkämpft, haben aber nach einem schwierigen Wochenende gutgetan“, sagt Daniel Abt. „Vielleicht haben wir noch nicht so viel Zählbares auf unserem Konto, aber wir wissen, dass wir die Performance und das Auto haben, um damit um Siege zu fahren. Jetzt müssen wir nur alles zusammenbringen.“

„Das war ein herrlich verrücktes Rennen – genauso, wie wir die Formel E kennen und lieben. Umso schöner, dass wir dann am Ende mit einem Pokal nach Hause fahren“, sagt Teamchef Allan McNish. „Mich hat hier in Riad besonders beeindruckt, wie wir uns nach dem enttäuschenden ersten Rennen am Freitag zurückgekämpft haben. Das zeigt, wie entschlossen



und leidenschaftlich unsere Mannschaft arbeitet. Lucas hat heute einen fehlerlosen Tag gezeigt und auch über Daniels Punkte nach einer tollen Aufholjagd freue ich mich.“

Das Audi-Kundenteam Envision Virgin Racing blieb nach dem guten Ergebnis am Vortag in Folge zweier Kollisionen punktlos. Nach einer kurzen Weihnachtspause kehrt die Formel E im neuen Jahr zurück auf die Rennstrecke: Am 18. Januar wird in Santiago de Chile der dritte Saisonlauf ausgetragen.

- Ende -

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
